

Projekt**MedUni Graz Adaptierung für Anatomie**

Auftraggeber	BIG Unternehmensbereich Universitäten 8010 Graz
Fertigstellung	2022
Leistung	Lüftung

Auftragsvolumen € 1.800.000

Technische Daten

Nutzfläche	ca. 8 500m ²
Luftmenge	128 000m ³ /h

**Projektbeschreibung**

Auf diesem Foto zu sehen ist einer der großen Seziertische. Jeder einzelne Seziertisch verfügt über ein ausgeklügeltes Zu- und Abluftsystem, damit die austretenden Gase perfekt abgesaugt werden, ohne in Kontakt mit den Studierenden zu kommen.

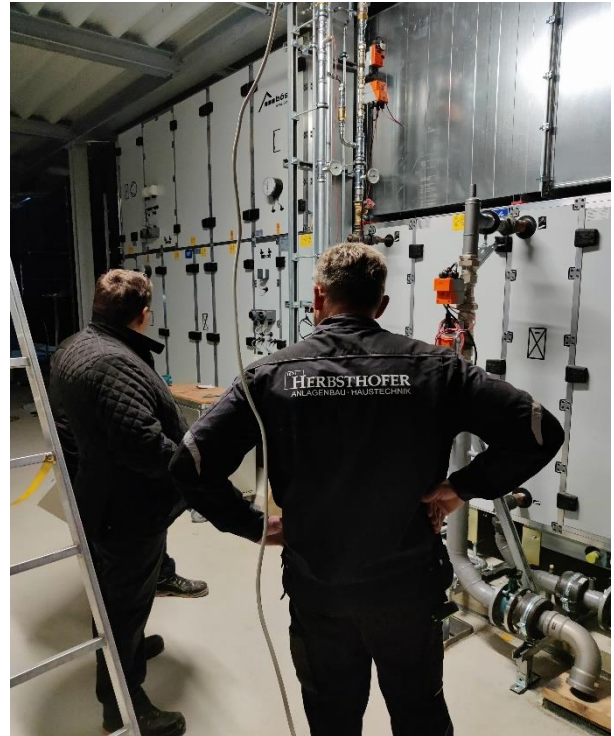
Analyse

Planung

Ausführung

Service

Damit es generell nicht dazu kommt, dass die Studierenden mit den entstehenden, belasteten Abgasen in Kontakt kommen, wurde der Gebäudekomplex insgesamt mit sieben zentrale Lüftungsanlagen als auch 15 weiteren Fortluftanlagen ausgestattet. Aufgrund eben dieser aggressiven Medien mussten manche dieser Fortluftanlagen aus PPS/PPSeI-Kunststoff hergestellt werden. Ausgeblasen wird diese Luft bei allen Anlagen über ein Wetterschutzgitter oder ein Deflektor am Dach.



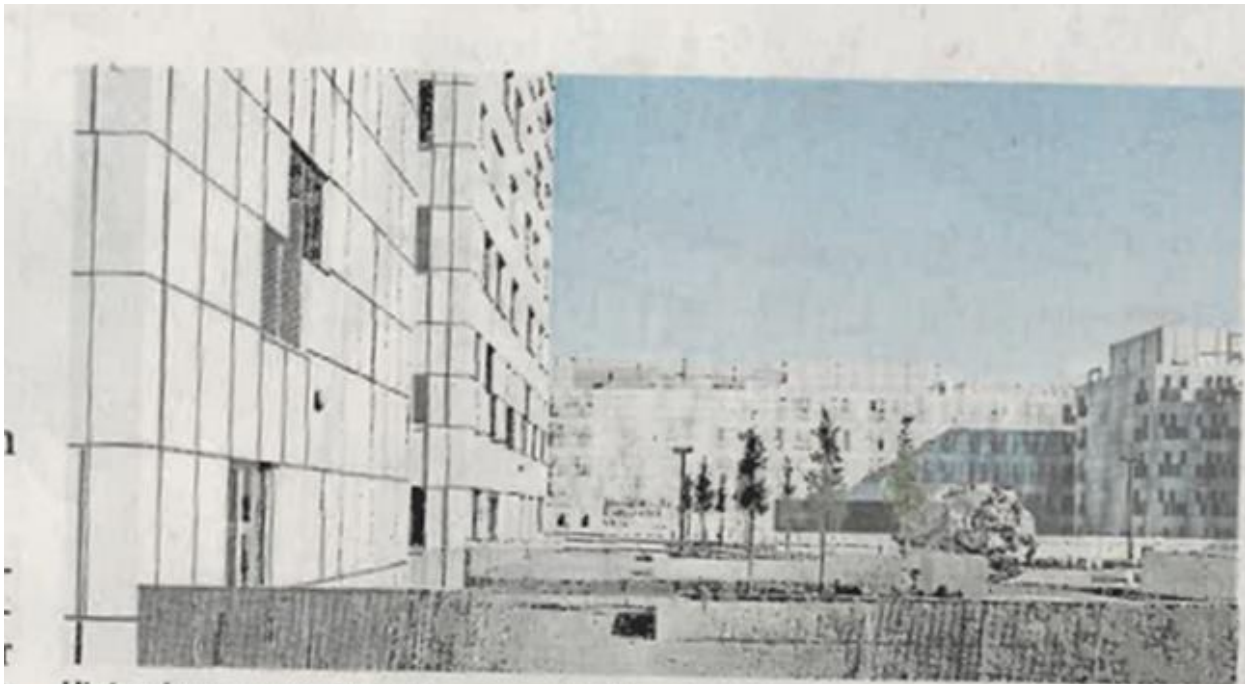
Die ehemalige Pathologie am Auenbruggerplatz 25 wird für den Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Med Uni Graz saniert und erweitert. Das aus dem Jahr 1912 stammende denkmalgeschützte Gebäude mit einer Nutzfläche von 1.800 m² bekommt mit einem neuen, zweigeschossigen Eingangsbereich ein großzügiges Foyer und wird Labors, Büros und eine Bibliothek beherbergen. Im Neubau, geplant von Franz & Sue, finden ein Hörsaal für 500 Studierende sowie zwei Seziersäle mit 70 Tischen Platz. Das historische Bestandsgebäude und die moderne Ergänzung sind unterirdisch verbunden, wodurch ein Innenhof zwischen Alt- und Neubau entsteht. Neubau und Bestand ergeben eine Bruttogeschossfläche von 8.200 Quadratmetern.

Analyse

Planung

Ausführung

Service



Hinter den grauen, planen Fassaden wird künftig geforscht und gelehrt.

[David Schreyer]

Bauende nach zehn Jahren

Rund 370 Mio. Euro teurer Grazer Med-Uni-Campus fertig.

Am vergangenen Freitag wurde mit dem Campus der Med-Uni Graz eines der größten Zentren für medizinische Forschung und Lehre in Europa eröffnet. Bauherr und Eigentümer des von Riegler-Riewe Architekten geplanten Großkomplexes ist die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Modul I des Campus wurde bereits 2017 eröffnet, seit Sommer 2019 wurde am zweiten Modul gearbeitet. Die Bauteile samt Aula und Anatomie

(geplant von Franz&Sue Architekten) haben eine Nutzfläche von rund 46.000 m². Insgesamt stehen rund 14.000 m² an Forschungsfläche und weitere 10.000 m² an Lehrflächen sowie ausreichend Platz zum Lernen für etwa 5000 Studierende zur Verfügung. Die Republik Österreich investierte rund 370 Millionen Euro in das Grazer Großbauprojekt.

Mehr Infos: [DiePresse.com/Immobilien](https://www.diepresse.com/immobilien)

Analyse

Planung

Ausführung

Service